



Medienmitteilung

Zürich, 08.10.2026

Beschlüsse der Kommissionen

FIKO: Beitrag zur Aufwertung des römischen Gutshofs Seeb soll genehmigt werden

Die Finanzkommission (FIKO) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, einen Beitrag von 2,12 Millionen Franken aus dem Gemeinnützigen Fonds an die Stiftung für Archäologie und Kulturgeschichte im Kanton Zürich (STARCH) für das Projekt «Seeb XXI. Von der Ruine zum Freilichtmuseum – Aufwertung des Gutshofs Seeb» zu genehmigen ([6112](#)). Der römische Gutshof Seeb in der Gemeinde Winkel ist eine der wenigen konservierten römischen Ruinen im Kanton Zürich. Die Stiftung will aus dem im Jahr 50 n. Chr. gegründeten Gutshof einen Erlebnisort für Schulklassen, Familien, Spaziergänger und Velofahrer machen. Der Eintritt bleibt frei. Zur Vermittlung des Alltags auf dem Gutsbetrieb sind neben Informationstafeln und Audio-Dateien auch Stereoskope geplant, die dreidimensionale Rekonstruktionen zeigen. Neu werden der Badetrakt und der Töpferofen ganzjährig zu besichtigen sein.

FIKO-Präsident: Karl Heinz Meyer (SVP, Neerach), 079 700 22 21

Im vorliegenden Bulletin sind alle publikationsreifen Beschlüsse festgehalten, die seit dem letzten Bulletin von Kommissionen gefasst und noch nicht kommuniziert wurden.